

Das Mittelalter (476 - 1453 bzw. 1492)

Die germanische Völkerwanderung

200 - 500 In einem langen Wanderungsprozess dringen verschiedene germanische Völker von Osten kommend, ins Reich der Römer ein und siedeln schliesslich in ganz Europa. Die unterschiedlichen Kulturen verschmelzen miteinander; je nach der Zahl der Eingewanderten oder der Stärke der ansässigen Kultur dominierte nach und nach die eine oder die andere:

Franken u. Burgunder →	Frankreich und Westschweiz
West-Goten u. Vandalen →	Frankreich und Spanien
Ost-Goten u. Langobarden →	Italien und Tessin
Alemannen →	Süddeutschland u. Schweizer Mittelland
Angeln und Sachsen →	England



↓→→ Verschmelzung der Kulturen: Urbevölkerung + Kelten + Römer + Germanen

Das arabische Weltreich

622 Hedschra = Flucht von Mekka nach Medina → Islamische Zeitrechnung
Begründung des Islam = monotheistische Religion auf der Basis von Judentum und Christentum

ab **630** Aufbau eines islamischen Weltreiches (Siehe Karte S. 36)

711 Tariq setzt nach Spanien über: Gabal al Tarik = Gibraltar

1492 Fall von Granada = letzte arabische Basis in Europa

Grosse kulturelle Leistung der Araber:

- **Aufnahme, Weiterentwicklung und Ueberlieferung der griechisch-römischen Kultur an das christliche Abendland**
- **Arabische Ziffern (sifr) + Dezimalsystem** (von Indien) - **Algebra, Geometrie**
- **Bauwesen: Städtebau - Moscheen** (Cordoba) - **Palastanlagen** (Alhambra) - **Brücken - Bewässerungsanlagen** (Pumpen und Mühlen)
- **Nutzpflanzen:** Reis, Zuckerrohr, Baumwolle, Orangen, Zitronen, Auberginen, Wassermelonen, Kaffee
- **Welthandel: Austausch OST WEST (Mittelmeerraum)**
Stoffe (Damast, Musselin, Satin), Teppiche, Keramik, Olivenöl, Gewürze, Seife, Parfums
- **Führende Stellung in Medizin, Chemie** (Alkohol, Säuren/Laugen, spezif. Gewichte), **Astronomie** (neue Gestirne, Astrolab, Erdumfang, Tag- u. Nachtgleiche präzisiert), **Philosophie und Literatur** (Bagdad = kulturelles Zentrum der Welt zw. 700 - 1200)

- ab 1100 Kreuzzüge = militärischer Angriff des christlichen Abendlandes
↓
Reconquista Spaniens + Vertreibung der Juden aus Spanien
↓
Belastetes und schwieriges Verhältnis zwischen Islam und Christentum

Das oströmische Reich - Byzanz/Konstantinopel

- 530-570 grösste Ausdehnung (Siehe Karte S. 43)
- 7./8. Jh. Verhinderung der arabischen Expansion in Richtung Balkan und Europa
Behauptung als eigenständiges wirtschaftliches u. kulturelles Zentrum
- ab 800 zunehmende Spannung mit dem katholischen Rom und dem Frankenreich
- 1054 Schisma: Spaltung in Römisch-Katholisch Griechisch-Orthodox
↓
Kreuzzüge: Angriff des Westens und Schwächung Ostroms
- 1453 Fall Ostroms durch die Osmanen → Islamisierung und Expansion → W I E N

Das Reich der Franken

500-800 Vielfalt von Königreichen in West- u. Mitteleuropa, langsame Christianisierung

Karolinger fangen arabische Expansion ab und fassen West- u. Mitteleuropa zu einem Reich zusammen:

um 800 grösste Ausdehnung des Reiches: Kaiser Karl der Grosse (Siehe Karte S. 50)

↓→ Imperiums-Idee → Zusammenarbeit zwischen STAAT - KIRCHE

9. Jh. Reichsteilungen (Karte S. 50)

↓
FRANKREICH HEILIGES RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION

ab 10. Jh. Ausbildung des Lehenswesens - Mittelalterliche Ständegesellschaft:

Adel - Klerus - Dritter Stand (Bauern, Bedienstete, + später Stadtbürger)

ab 11. Jh.: Ausdehnung des Siedlungsgebietes durch
Rodung, landwirt. Neuerungen

ab 1100 Stadtbewegung: Wiederaufschwung u. Neugründung von Städten
↓→ allmählicher wirtschaftlicher Aufschwung

600-900 Slawische Wanderung: Besiedlung von Osteuropa

10./11. Jh. Wanderung der Normannen

980 "Entdeckung von Amerika"

1066 Eroberung und Landnahme in England (Kelten + Angeln u. Sachsen + Normannen)